Vorwort

Noch vor den Infektionskrankheiten stellt die Atherosklerose mittlerweile weltweit die Haupttodesursache dar. Myokardinfarkte und Schlaganfälle sind dabei für den überwiegenden Anteil der Todesfälle verantwortlich.

Über viele Jahrzehnte wurde die Atherosklerose vor allem als eine Ablagerung von Lipiden in der Arterienwand angesehen. Erst in den letzten Jahren wurde ein neuer Ansatz zum Verständnis des Pathomechanismus der Atherosklerose und ihrer Komplikationen entwickelt. Demnach ist bei der Atherogenese nicht nur die Lipidablagerung entscheidend, sondern auch ein chronischer Entzündungsprozess in der atherosklerotischen Läsion. Durch diese Erkenntnis kam es zu einem Paradigmenwechsel bei der Diagnostik und vor allem auch bei der Therapie der Atherosklerose. Neben der Behandlung von Gefäßverschlüssen und -stenosen durch revaskularisierende Maßnahmen mittels Operation oder Dilatation stehen zunehmend auch pharmakologische Ansätze etwa mit Statinen oder ACE-Hemmern im Vordergrund.

Das vorliegende Buch soll auf der einen Seite einen Überblick über „klassische“ diagnostische und therapeutische Maßnahmen bei der Atherosklerose bieten. Darüber hinaus wurden aber auch neue Aspekte der Plaqueentstehung und einer entsprechenden Therapie ausführlich berücksichtigt.

So soll dieser Taschenatlas all denen eine Hilfestellung sein, die einen knappen, dabei aber doch vollständigen aktuellen Überblick über Ursachen, Diagnostik und Therapie atherosklerotischer Erkrankungen gewinnen wollen.

Heidelberg, Juni 2003

Jörg Kreuzer
Christiane Tiefenbacher